

Austausch Teilzeit / Vollzeit mit Kindern

Beitrag von „CatelynStark“ vom 8. Mai 2023 12:29

Mich nerven diese furchtbaren Übertreibungen. Niemand schrieb, dass VZ Kolleg:innen immer nur 1./2. und 9./10. haben und dazwischen nur Hohlstunden. Es KANN im Extremfall passieren (siehe [chilipaprika](#)). Was ich meinte war, dass bei jemanden in VZ die Chance, dass sie/er von der 1. bis 10. Stunde (mit Freistunden) in der Schule ist größer ist, als bei TZ Kolleg:innen, insbesondere bei (NICHT ALLEN) TZ Kolleg:innen mit kleinen Kindern, weil sie eben wegen der Kinderbetreuung das eine oder das andere oder auch beides nicht leisten können. Es gibt mWn in NRW keinen rechtlichen Anspruch, zu bestimmten Stunden wegen Betreuung keinen Unterricht zu haben (Info vom PhV NRW), d.h. ja aber nicht, dass es nicht trotzdem gemacht wird.

Besonders erfreut bin ich über Kommentare über die Fähigkeiten von Stundenplaner:innen, wenn man das jeweilige System nicht kennt und ggf. gar keine Erfahrung mit dem Erstellen von Stundenplänen hat.

Zum Argument, die Pläne der VZ Kolleg:innen seien in der Regel kompakter: Ist das eine Überraschung, wenn sie mehr Stunden unterrichten? Ich denke mal nicht. (Wobei sich das bei uns einigermaßen die Waage hält, aber auch hier liegt immer ganz viel daran, was man für Unterricht hat. Ich z.B. bin in diesem SJ nur 4 Tage pro Woche an der Schule, habe aber insgesamt 8 Freistunden in der Woche, was bei uns sehr viel ist. Habe ich mir selbst mit Absicht einen schlechten Plan gemacht? Nein! Ich unterrichte aber nur in Kopplungen, z.T. in festliegenden Koopschienen. Da ist ein Plan mit 8 Freistunden jetzt keine Überraschung.)